



MODELHOF

Zur Einweihung des MODELHOF am 2. Juni 2012

Was hat denn da gewaltet, was diesen Bau so gestaltet?
Wie er nun so um uns steht und gar schon zu uns red?
Hat er gesagt, „jetzt will ich kommen“ oder bloss ein kühner Kopf gesponnen?
Ist hier ein spezieller Geist der Held oder tut's ganz einfach das schnöde Geld?
Wollt hier der Stein behauen werden oder wachsen etwas aus Urweid's Erden?
Hat ein Nachbar gerufen „jetzt musst Du kommen“ oder ein Wille neue Höhen erklommen?
Hat hier ein Privater eine Villa geordert oder dieser Erdenteil eine Oper gefordert?
Realisiert sich hier ein Traum oder suchen Farben und Töne ihren Raum?
Ist es die Folge einer merkwürdigen Regung oder einer denkwürdigen Begegnung?
Wurde hier etwas Spezielles ausgehandelt oder hat sich ein Subjekt zum Objekt verwandelt?

Das Rätsel will nicht einfach so gelüftet sein, machen muss sich jeder seinen eignen Reim.

Ja, das ist jetzt angesagt, dass jeder seine eigene Entscheidung zu treffen vermag.
Zu viele möchten für die anderen denken, zu wenige den eigenen Wagen lenken.
Nicht auf den anderen gaffen, selber Orientierung schaffen!
Deshalb gab man uns die tiefen Blicke, zu ergründen und zu schaffen unsere eigenen Geschicke!

Draussen Illusion und Umverteilen, drinnen Denken und Freude teilen.
Draussen der verhüllte Dieb am Verhehren, drinnen der Mensch durch Teilen am Vermehren.
Draussen das Verschulden und Verschwenden, drinnen das Schaffen und Allesverwenden.
Doch draussen holen wir den Auftrag, deren Erfüllung uns hier drinnen gelingen mag!

Juni 2012

Daniel Model